

Swiss CAS

Mehr als

50 CAS-Studiengänge

an Universitäten, Fachhochschulen
und Pädagogischen Hochschulen



ANZEIGE



DIE BESTEN PREISE



JEDE WOCHEN NEUE ANGEBOTE



DIE BESTEN BRANDS

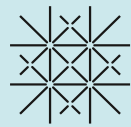


BRANDS FOR STUDENTS

ZUGANG ZUR PLATTFORM

1. Geh auf www.brandsforstudents.ch
2. Registrierung mit privater E-Mail Adresse
3. Gib folgende Academy-ID an:

STUDENT2026



Universität
Basel

Fakultät für
Psychologie



Certificate of Advanced Studies in Motivational Interviewing.

www.cas-mi.unibas.ch

ADVANCED STUDIES

IMPRESSUM Herausgeber: Schoolmedia, Schwanenstrasse 14, St. Gallen; schoolmedia.ch | Redaktionsleitung: adrian.ruest@schoolmedia.ch | Gestaltung: bueroformat.ch | Auflage: 38 000 Exemplare | Druck: Radin-Berger-Print GmbH, A-Innsbruck | Haftung & Copyright: | Titelbild: MangoStar Studio – istockphoto.com

Editorial & Inhalt

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Lebenslange Weiterbildung gilt in unserer sich ständig verändernden Welt als berufliches Erfolgsrezept. Kaum eine Investition wirft so viel Gewinn ab, wie jene in die eigenen Fähigkeiten. In diesem Magazin finden Sie dazu einige Anregungen – wir haben mehr als 50 CAS-Studiengänge interessierter Partner übersichtlich zusammengestellt. Das Certificate of Advanced Studies (CAS) ist das kürzeste Weiterbildungsformat im europäischen Hochschulsystem und bietet zumeist berufsbegleitend bei übersichtlichem Aufwand und moderaten Kosten hochwertige Zusatzqualifikationen in einem bestimmten Fachgebiet.

Wir wünschen Ihnen viel Inspiration beim Lesen dieser «Swiss CAS»-Ausgabe!

Ihr Schoolmedia-Team

CAS an Unis	3	ETH Zürich
	5	Universität Zürich
	11	Universität St. Gallen
	14	Universität Basel
	16	Universität Konstanz
CAS an FH	18	Universität Luzern
	19	Fachhochschule Ostschweiz
	20	Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
	26	Hochschule für Wirtschaft Freiburg / Fribourg
	27	Fachhochschule Nordwestschweiz
CAS an PH	31	Hochschule für Logopädie Ostschweiz
	32	Pädagogische Hochschulen Zug und Schwyz
	33	Swiss Arbitration Academy

Experteninterview

«Ein CAS bietet einen direkten Mehrwert für die berufliche Laufbahn.»

Warum soll ich mich für einen CAS-Studiengang entscheiden?

Ein CAS-Studiengang überzeugt durch seine Effizienz: In relativ kurzer Zeit wird gezieltes, praxisnahes Fachwissen vermittelt – ohne den zeitlichen Aufwand eines vollständigen Studiums. Das macht ihn besonders attraktiv für Berufstätige, die ihr Wissen in einem spezifischen Bereich gezielt vertiefen möchten, ohne dabei ihren Alltag umstellen zu müssen.

Was ist wichtig bei der Auswahl eines CAS-Studiengangs?

Entscheidend sind praxisrelevante Inhalte, die zu den beruflichen Zielen passen, sowie Qualität und Anerkennung der Hochschule. Ebenso wichtig sind flexible Studienmodelle, die sich mit Beruf und Privatleben vereinbaren lassen. Ein CAS bietet zudem die Möglichkeit, wertvolle berufliche Kontakte zu knüpfen. Neben Kursgebühren sollten auch Zeitaufwand und persönlicher Einsatz in die Entscheidung einfließen.

Wo sehen Sie den konkreten Nutzen eines CAS-Studiengangs?

Ein CAS bietet einen direkten Mehrwert für die berufliche Laufbahn. Er dokumentiert Fachkompetenz, Lernbereitschaft und Eigeninitiative – Qualitäten, die bei Arbeitgebern gefragt

sind. Zudem verbessert er die Chancen auf neue oder höhere Positionen, da er gezielte Weiterbildung und Verantwortungsbereitschaft signalisiert. Gleichzeitig bildet ein CAS die ideale Grundlage für weiterführende Abschlüsse wie DAS oder MAS und eröffnet langfristige Entwicklungsperspektiven.

Unterscheiden sich die CAS-Angebote der unterschiedlichen Hochschultypen?

CAS-Angebote unterscheiden sich je nach Hochschultyp deutlich. Fachhochschulen legen den Schwerpunkt auf praxisnahe Inhalte, Universitäten sind stärker wissenschaftlich ausgerichtet. Auch Dauer, Umfang und Kosten variieren je nach Programm und Institution. Die Zulassung erfolgt meist über einen Hochschulabschluss oder eine gleichwertige Qualifikation mit Berufserfahrung. Besonders an FH werden häufig auch Bewerberinnen und Bewerber ohne Hochschulabschluss zugelassen, sofern sie über Praxiserfahrung verfügen.

Alfred Münger ist Leiter Weiterbildung und Dozent an der Hochschule für Wirtschaft Freiburg (HSW-FR). Zuvor war er Geschäftsführer und Mitglied von Führungsgremien in den Fachgebieten Einkauf und Supply Chain, Logistik, Sicherheit und Facility Management.



Statements von CAS-Studierenden



Dr. med. Julia Sattelberger, M. A. (34), ist Oberärztin für Lebensstilmedizin an der Klinik Arlesheim, Fachärztin für Anästhesiologie, Notfallmedizinerin, Kneipp-Ärztin, zertifizierte Lifestyle-Medizinerin sowie Gründerin von juturn. Parallel zu ihrer ärztlichen Tätigkeit absolvierte sie den CAS «Personal Health Coach» an der Universität Basel.

Warum haben Sie sich für diesen CAS entschieden?

«Als Oberärztin für Lebensstilmedizin erlebe ich täglich, wie stark Zivilisationserkrankungen zunehmen. Gleichzeitig zeigen Studien, welches Potenzial in einem gesünderen Lebensstil steckt. Obwohl viele Menschen wissen, was ihrem Körper und ihrer Gesundheit gut tun würde, gelingt die Umsetzung im Alltag oft nicht. Deshalb wollte ich lernen, wie Menschen wirksam begleitet und in ihrer Gesundheitskompetenz gestärkt werden können. Dieser CAS bot für mich die ideale Kombination aus wissenschaftlichen Erkenntnissen, Coaching-Kompetenzen und praxisnahen Methoden.»



Brigitte Strahm (50) ist ausgebildete MPA und Sozialpädagogin und arbeitet als Coach für Arbeitsintegration. Sie hat den CAS «Gesundheitsförderung und Prävention: Grundlagen und Best Practice» an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW absolviert.

Was hat Ihnen am CAS besonders gefallen?

«Mir gefiel Vieles aus diesem Kurs. Vor allem vermittelte er ein breites Grundlagenwissen. Dank meiner Ausbildung als Sozialpädagogin war für mich zwar nicht alles neu, aber es war dennoch sehr spannend. Ich kann viel in meinen Alltag als Coach für Arbeitsintegration mitnehmen.»



Amanda Wolf (28) ist selbstständige Sportphysiotherapeutin, Präventions- und Rehabilitationstherapeutin sowie ganzheitliche Ernährungsberaterin. Sie hat den CAS «Personal Health Coach» an der Universität Basel absolviert.

Wie können Sie von diesem CAS profitieren?

«Die Ausbildung hat mir neue Möglichkeiten im Bereich nachhaltige Gesundheitsförderung vermittelt. Daher ist für mich das Ziel eindeutig das Personal Health Coaching separat anbieten zu können und auch in Gesundheitseinrichtungen bekannter zu machen. Für mich ist es ohne Zweifel die Richtung, in die sich unser aktuelles Gesundheitssystem weiterentwickeln sollte.»



**FÜR EINE
PATIENTEN-
ZENTRIERTE
VERSORGUNG**

Nächste Info-Sessions im März 2027

CAS IN SPEZIALISIERTER PALLIATIVE CARE

Praxisnahes Fachwissen und interprofessionelle
Kompetenzen in der spezialisierten Palliative Care

In Kooperation mit dem Luzerner Kantonsspital und
Mitwirkung von weiteren Praxisinstitutionen

www.unilu.ch/palliative-care | palliativecare@unilu.ch



ETH Zürich Dept. Gesundheitswissenschaften und Technologie

Fit für die moderne klinische Forschung

Dezentrale Studien, digitale Biomarker, KI und Real-World Data prägen die klinische Forschung von morgen. Doch digitale Innovation braucht Expertise.

Die klinische Forschung verändert sich. Neue Technologien eröffnen innovative Wege der Datenerhebung, Patientenbeteiligung und Evidenzgenerierung. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an Studienplanung, Datenqualität und regulatorische Compliance.

Der **CAS ETH in Digital Clinical Trials** an der ETH Zürich vermittelt die Kompetenzen, digitale Technologien erfolgreich in klinische Studien zu integrieren.

Praxisnahe Workshops, Fallstudien sowie der Austausch mit Expertinnen und Experten aus Industrie, Kliniken und akademischer Forschung schaffen einen direkten Bezug zur beruflichen Praxis. Der Studiengang qualifiziert



Fachpersonen aus Forschung, Klinik, Pharma, Medtech und Digital Health für anspruchsvolle Aufgaben in der Planung, Durchführung und Leitung digitaler, hybrider und dezentraler Studien.



Dieser CAS kann als Baustein des Master of Advanced Studies ETH in Digital Clinical Research (MAS ETH diCR) angerechnet werden. Der MAS-Abschluss umfasst insgesamt drei CAS-Programme sowie eine Masterarbeit und dauert mindestens zwei Jahre.



CAS ETH in Digital Clinical Trials

Sechs Module:

- The Power of Study Design
- Digital Measures
- Precision Medicine and AI
- Real-World Data (RWD)
- Digital Health Technology
- Digital Study Design

Start: jedes Jahr Ende September

Dauer: 10 Monate, berufsbegleitend

Kursprache: Englisch

Ort: ETH Zürich und live online

Kurskosten: CHF 13'900

Kontakt und weiterführende Infos

ETH Zürich

Dept. Gesundheitswissenschaften
und Technologie

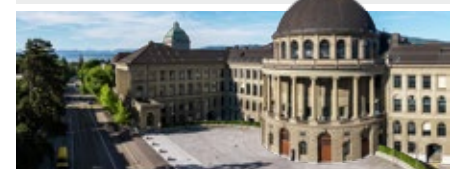
Leopold-Ruzicka-Weg 4, HCP H23.1, 8093 Zürich

Dr. Sabine Goldhahn

Tel. +41 44 655 72 92

Mail mas-dicr@hest.ethz.ch

Web www.ethz.ch/cas-dct





ZERTIFIKATSLEHRGÄNGE CAS

Drei CAS. Ihr Weg zur gefragten Fachperson.

Universitäre Spezialisierung — unterrichtet von
Fachleuten aus Praxis und Wissenschaft.

- max. 28 Plätze pro Lehrgang



**Begrenzte Plätze —
jetzt anmelden:**

have.ch

cas@have.ch · 043 422 40 10

CAS Haftpflicht- und Versicherungsrecht

01

Universität Freiburg · 10 ECTS · 5 Module ·
berufsbegleitend



CAS Krankenversicherung – Recht und Praxis

02

Universität Luzern · 10 ECTS · 5 Module ·
berufsbegleitend



CAS Privatversicherungsrecht

03

Universität Luzern · 10 ECTS · 5 Module ·
berufsbegleitend



Zentrum für Haftpflicht-, Privat- und Sozialversicherungsrecht (HAVE)
In Kooperation mit den Universitäten Freiburg und Luzern



**Rochester-Bern
Executive Programs**

University of Rochester
Universität Bern



Mehr
erfahren

Fit für die Karriere?

Weiterbildungen für Führungskräfte und Verwaltungsrat

Internationale Programme

Rochester-Bern Executive MBA | DAS in Business Administration

CAS-Programme

Verwaltungsrat | Digital Acceleration & AI | Leadership | Business Resilience | Financial Management

Seminare

Stiftungsrat | Verwaltungsratspräsidium

We'll change the way you think.
rochester-bern.ch



Universität
Zürich



Europa Institut an der Universität Zürich

CAS Compliance Management

Strategic and Practice-Oriented Implementation of Compliance

The CAS Compliance Management program at the University of Zurich provides comprehensive knowledge of the key requirements of modern compliance systems. This part-time postgraduate program is designed for aspiring and experienced compliance officers, corporate legal counsel, as well as professionals from the business and public administration sectors.

Participants acquire practice-oriented expertise in areas such as business process management, quality management, risk management, internal control systems, and information technology. The program combines academic foundations with concrete applications drawn from international compliance practice and strengthens professional, methodological, and interpersonal competencies.

Programme at a Glance

Start: 22 January 2027

Schedule: Friday afternoons / Saturday mornings

Location: Zurich University of Teacher Education

Tuition Fee: CHF 9,800

Degree: CAS UZH in Compliance Management, 15 ECTS

Language: English

Target Group: Compliance officers, legal professionals, and economists



Europa Institut an der Universität Zürich

CAS Datenschutz

Datenschutzrecht praxisnah anwenden

Der CAS Datenschutz der Universität Zürich vermittelt fundierte Kenntnisse im schweizerischen und europäischen Datenschutzrecht sowie praxisorientiertes Knowhow zur Umsetzung regulatorischer Anforderungen im Unternehmens- und Behördenalltag. Im Fokus stehen aktuelle Herausforderungen im Umgang mit Daten in Geschäftsbeziehungen, Arbeitsverhältnissen und öffentlichen Institutionen.

Der berufsbegleitende Lehrgang verbindet rechtliche Grundlagen mit strategischen und praktischen Fragestellungen der Datenschutzpraxis. Die Teilnehmenden lernen, Datenschutzregelungen zielgerichtet anzuwenden und regulatorische Anforderungen wirksam umzusetzen.

Eckdaten

Start: 5. Februar 2027

Dauer: Freitagnachmittag / Samstagvormittag

Ort: Pädagogische Hochschule Zürich

Kosten: CHF 8'500

Abschluss: CAS UZH in Datenschutz, 15 ECTS

Sprache: Deutsch

Besonderheit: Kooperation mit IAPP und Bezug zur CIPP / E-Zertifizierung





Europa Institut an der Universität Zürich

CAS Europarecht

Rechtsfragen der Europäischen Integration

Der CAS Europarecht vermittelt praxisorientiertes Wissen zu Struktur, Kompetenzen und Tätigkeitsbereichen der Europäischen Union sowie zu den Beziehungen Schweiz–EU. Im Fokus stehen aktuelle rechtliche, politische und wirtschaftliche Entwicklungen Europas. Der Lehrgang verbindet wissenschaftliche Grundlagen mit praxisnahen Einblicken durch Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Anwaltschaft und EU-Institutionen.

Eckdaten

Start:

26. Februar 2027

Dauer:

Februar bis Juni, freitagnachmittags

Kosten:

CHF 7'000

Abschluss:

CAS UZH in Europarecht, 13 ECTS

Besonderheit:

Optionale Studienreise nach Brüssel

Infos und Auskunft

Europa Institut an der Universität Zürich

Tel.

+41 44 974 04 00

Mail

eiz@eiz.uzh.ch

Web

www.cas-eiz-uzh.ch




Europa Institut an der Universität Zürich

CAS Family Governance & Family Office Excellence

Strategic Design of Family Governance

The CAS Family Governance & Family Office Excellence program at the University of Zurich provides comprehensive knowledge for advising and supporting family businesses and high-net-worth families. This part-time postgraduate program combines theoretical foundations with practice-oriented case studies and strengthens participants' ability to act effectively in complex governance matters.

The program focuses on the four central governance dimensions: Family, Ownership, Business, and Wealth Governance. Topics covered include family strategy, communication and conflict management, succession planning, ownership structures, wealth organization, as well as legal and tax-related issues.

Programme at a Glance

Start:

4 September 2026

Schedule:

Friday afternoons / Saturday mornings

Location:

Zurich University of Teacher Education

Tuition Fee:

CHF 9,800

Degree:

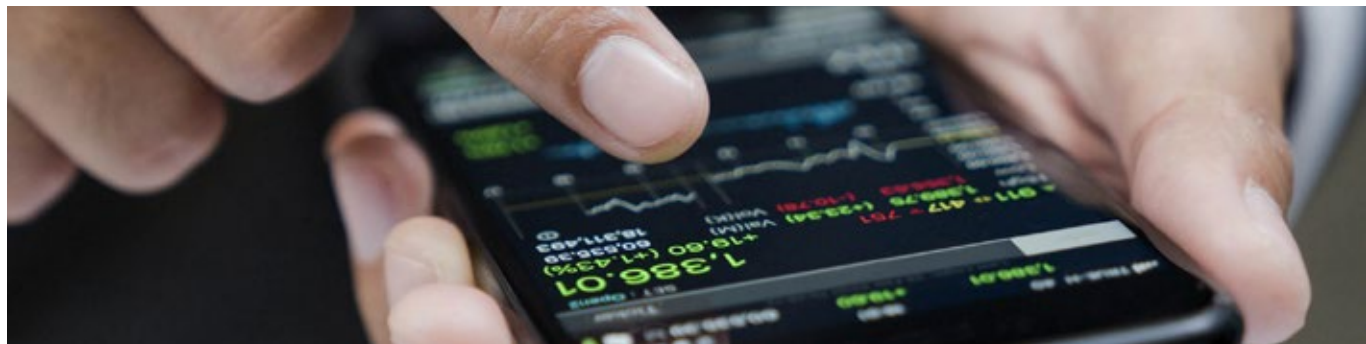
CAS UZH in Family Governance & Family Office Excellence, 15 ECTS

Language:

English

Target Group:

Professionals, advisors, and members of entrepreneurial families

Europa Institut an der Universität Zürich

CAS Finanzmarktrecht

Regulierung und Finanzmarktpraxis verstehen

Der CAS Finanzmarktrecht der Universität Zürich vermittelt fundierte Kenntnisse zu den rechtlichen und regulatorischen Grundlagen des nationalen und internationalen Finanzmarktrechts. Der berufsbegleitende Studiengang verbindet aktuelle Entwicklungen der Finanzmarktregulierung mit praxisnahen Anwendungen im Banken-, Versicherungs- und Finanzsektor.

Die Teilnehmenden vertiefen ihr Wissen in zentralen Themenbereichen wie Compliance, Corporate Governance, FinTech, Datenschutz, Geldwäschereibekämpfung, Anlageberatung und Prospektrecht. Ziel des Lehrgangs ist es, regulatorische Anforderungen kompetent zu beurteilen und strategisch in der Praxis umzusetzen.

Eckdaten

Start:

26. Februar 2027

Dauer:

Freitagnachmittag / Samstagvormittag

Ort:

Zentrum für Weiterbildung Zürich

Kosten:

CHF 8'000, Frühbucherpreis CHF 7'500

Abschluss:

CAS UZH in Finanzmarktrecht, 10 ECTS

Sprache:

Deutsch

Zielgruppe:

Jurist:innen sowie Fachpersonen aus Banken, Versicherungen, FinTech und Verwaltung




Europa Institut an der Universität Zürich

CAS Inhouse Counsel

Strengthening Corporate Legal Competence through Practice-Oriented Learning

The CAS Inhouse Counsel program at the University of Zurich provides comprehensive knowledge for the practice of corporate legal counsel. This part-time postgraduate program is designed for current and future inhouse counsels and combines academic foundations with practical applications drawn from everyday corporate practice.

Key topics include Legal Strategy, Compliance, Risk Management, Corporate Governance, Contract Drafting, as well as Litigation and Dispute Management. In addition, participants develop competencies in Leadership, Project Management, and People Management, which are becoming increasingly important for successful corporate legal professionals.

Programme at a Glance

Start:

5 March 2027

Schedule:

Friday afternoons / Saturday mornings

Location:

Zurich University of Teacher Education

Tuition Fee:

CHF 8,500, early bird fee CHF 8,000

Degree:

CAS UZH in Inhouse Counsel, 10 ECTS

Language:

English

Target Group:

Current and future corporate legal professionals



Weiterbildung an der Schnittstelle von Medizin und Recht

Medizinische Entscheidungen stehen heute selten isoliert. Sie sind eingebettet in rechtliche Vorgaben, organisatorische Strukturen und ethische Fragestellungen. Umso wichtiger ist es, die relevanten Rahmenbedingungen zu kennen und im beruflichen Alltag sachgerecht anwenden zu können.

Die berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiengänge des Kompetenzzentrums Medizin – Ethik – Recht Helvetiae (MERH) der Universität Zürich setzen genau hier an. Sie vermitteln praxisnahes und wissenschaftlich fundiertes Wissen an der Schnittstelle von Medizin, Recht und Ethik, fördern den interdisziplinären Austausch und schaffen eine verlässliche Verbindung zwischen Theorie und Praxis. Zum Ange-



bot gehören die CAS-Studiengänge MedLaw, Law for Medics and Health Professionals, Rare Diseases sowie Safety in Healthcare.

Wer heute im Gesundheitswesen Verantwortung übernimmt, braucht mehr als Fachwissen: gefragt ist interdisziplinäre Kompetenz. Die Weiterbildungsangebote des MERH schaffen dafür die Grundlage – praxisnah, fundiert und zukunftsgerichtet.

Kontakt und weiterführende Infos

MERH | Universität Zürich

Freiestrasse 15, 8032 Zürich

Tel. +41 44 634 30 13

Mail merh@merh.uzh.ch

Web www.merh.uzh.ch

CAS Diagnostik und Behandlung von Essstörungen

Der Studiengang vermittelt umfassende interdisziplinäre Kompetenzen zum Thema Diagnostik und Behandlung von Essstörungen (Anorexia nervosa, Bulimia nervosa, Binge Eating Störung, atypische Essstörungen). Essstörungen sind psychiatrische Erkrankungen, welche durch hohe Komorbiditäts-, Chronizitäts-, Mortalitäts- und Rezidivraten gekennzeichnet sind. Die Behandlung dieser Erkrankungen stellt oft eine Herausforderung dar. Der CAS vermittelt eine vertiefte interprofessionelle Expertise in diesem Fachgebiet.

Für die Zulassung ist ein Hochschulabschluss in Medizin, Psychologie oder Ernährungswissenschaften und Praxiserfahrung erforderlich. In Ausnahmefällen können auch Personen mit vergleichbarer Qualifikation sowie mit spezifischer Praxiserfahrung «sur dossier» zugelassen werden. Angesprochen sind Fachpersonen aus den Fachrichtungen Psychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik, Psychotherapie, allgemeine innere Medizin und Pädiatrie sowie Psychologie, Ernährungswissenschaft und Ernährungsberatung. Berufserfahrung im Bereich Essstörungen und/oder



eine abgeschlossene Psychotherapieweiterbildung ist für die Bewerbung von Vorteil.

Die Dozierenden und Supervidierenden sind Fachärzt:innen oder Fachpsycholog:innen, welche über störungsspezifische Zusatzweiterbildungsnachweise sowie ausgewiesene Expertise im Bereich der Essstörungenbehandlung verfügen.



Facts and Figures

Ort und Datum

Der Studiengang beginnt im Oktober 2026 und findet circa einmal pro Monat, jeweils donnerstags, i.d.R. von 9.00 bis 17.00 Uhr, in Zürich statt. Gesamtdauer: 2 Semester

Abschluss

Certificate of Advanced Studies UZH in Diagnostik und Behandlung von Essstörungen (10 ECTS Credits)

Kosten CHF 9'600

Organisation und Kontakt

Universitätsspital Zürich

Klinik für Konsiliarpsychiatrie und Psychosomatik

Tel. +41 44 255 97 17

Mail CAS.ES@usz.ch

CAS Clinical Trial Management



Der CAS Clinical Trial Management ist eine berufsbegleitende Weiterbildung der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich und des Clinical Trials Center (CTC) des Universitätsspitals Zürich. Der Studiengang vermittelt fundierte theoretische und praktische Kenntnisse für die Planung, Durchführung und Überwachung klinischer Studien. Er gilt als Nachweis einer Ausbildung in Forschungsethik und Good Clinical Practice (GCP) gemäss Schweizer Gesetzgebung (swissethics Akkreditierung).

Das Programm richtet sich an Fachpersonen, die in der klinischen Forschung tätig sind oder an Schnittstellen zu klinischen Studien arbeiten.

Ihr Nutzen

Die Teilnehmenden erwerben das Fachwissen und die praktischen Kompetenzen, um klinische Studien qualitativ hochwertig, regulatorisch konform und effizient zu planen, durchzuführen und zu überwachen. Gleichzeitig stärken sie ihre Fähigkeiten im Projektmanagement sowie in der interdisziplinären Zusammenarbeit.

Kursinhalte

- Studiendesign und dessen Anwendung in der Praxis
- Ethische und rechtliche Grundlagen klinischer Forschung inkl. ICH-GCP und regulatorische Anforderungen
- Studienplanung, Finanzierung und Verträge
- Datenmanagement, Datenschutz und Studiendokumentation
- Studienkoordination und Clinical Trial Management inkl. Patientenaufklärung und Einverständnis
- Safety Assessment und Reporting
- Monitoring, Audits und Inspektionen
- Grundlagen der Statistik und Dateninterpretation
- Patient and Public Involvement and Engagement

Abschluss

Certificate of Advanced Studies (CAS) UZH in Clinical Trial Management (12 ECTS Credits)

Dauer

2 Semester oder ca. 10 Monate, berufsbegleitend, startet 2-mal jährlich

Kosten

- CHF 5 050.– für Angehörige von UZH und USZ
- CHF 6 500.– für externe Teilnehmende



Universität
Zürich^{UZH}

USZ Universitäts
Spital Zürich

Information

Lara Bernasconi Dr. sc. med.

Education and Training CTC
Clinical Trials Center

UniversitätsSpital Zürich
Rämistrasse 100 / MOU2
8091 Zürich

Mail ctc-education@usz.ch

Web www.usz.ch/fachbereich/clinical-trials-center/fort-und-weiterbildung/





Im **WWF-Studienratgeber** findest du viele nachhaltigkeitsorientierte Bachelor-, Master- und Weiterbildungsstudiengänge in der Schweiz

www.wwf.ch/nachhaltigstudieren



© Adobe Stock / ArtSys



Universität St.Gallen

CAS Internal Auditing HSG



Interne Revision im Wandel

Die Interne Revision ist heute weit mehr als eine Kontrollinstanz. Sie schafft Orientierung in einer Geschäftswelt, in der Digitalisierung, künstliche Intelligenz, Nachhaltigkeit und neue regulatorische Anforderungen Governance, Risk und Compliance verändern. Daten und KI prägen dabei zunehmend, wie Risiken erkannt und Prüfungen geplant werden. Der CAS Internal Auditing der Universität St.Gallen befähigt Fach- und Führungskräfte, Risiken fundiert zu beurteilen, Prüfungen wirkungsvoll und datengestützt zu planen und den Wertbeitrag der Internen Revision sichtbar zu machen.

Für wen der CAS passt

Der Lehrgang richtet sich an Personen aus der Internen Revision, an Dienstleister im Bereich Internal Audit sowie an Fach- und Führungskräfte, die mit Revision, Governance, Risikomanagement oder Compliance arbeiten. Angesprochen sind besonders auch alle, die ihre Prüfungsarbeit mit Data Analytics und KI weiterentwickeln möchten. Der CAS eignet sich zudem für externe Wirtschaftsprüfer, die gerne einen Karriereschritt in die Unternehmung machen möchten.

Breit aufgestellt mit vier Modulen

Das Programm umfasst 17 Kurstage in vier Modulen: «Essentials of Internal Auditing», «Practice of Internal Auditing», «AI & Data Analytics» und «Business Knowledge». Behandelt werden Corporate Governance, Risk Management, Internal Controls, Prüfungsplanung, Audit-Durchführung, ESG, IT- und Cybersecurity sowie betriebswirtschaftliche Themen. Ein ganzes Modul ist dabei dem Thema AI & Data Analytics gewidmet.

Zukunftskompetenz mit Artificial Intelligence (AI)

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf AI und Data Analytics. In einer Tiefe, die in vergleichbaren CAS-Angeboten selten ist, lernen die Teilnehmenden, datenbasierte Analysen, Machine Learning und generative KI im Audit-Kontext einzuordnen und anzuwenden. Im Fokus stehen praxisnahe Anwendungsfälle: datengestützte Prüfungsplanung, die Auswertung grosser Datenmengen und der Einsatz von KI in der Prüfung. Damit können die Teilnehmenden KI und Data Analytics gezielt im Prüfungsalltag einsetzen.

Lernen und vernetzen

Der Unterricht kombiniert Präsenztage in St.Gallen mit Online-Einheiten. Dozierende der HSG und Expert*innen aus der Praxis verbinden wissenschaftliche Fundierung mit konkreten Anwendungsfällen. Ein zentraler Mehrwert ist zudem der Austausch mit Fach- und Führungskräften aus verschiedenen Branchen. So entsteht ein Netzwerk, das fachliche Perspektiven erweitert und über den Lehrgang hinaus Bestand hat.

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat «CAS HSG in Internal Audit» mit 10 ECTS-Punkten. Der Lehrgang unterstützt zudem die Vorbereitung auf IIA-Prüfungen, darunter die CIA®-Zertifizierung. Das Zertifikat (CAS) Internal Auditing kann vollumfänglich an den Executive Master Management & Law (EM ML-HSG) angerechnet werden.

CAS Internal Auditing HSG

Abschluss: CAS HSG in Internal Audit

ECTS: 10

Dauer: 17 Kurstage in 4 Modulen

Format: Präsenz und Online

Sprache: Deutsch, einzelne Beiträge auf Englisch

Start: 31. August 2026

Ort: Universität St.Gallen

Kosten: CHF 15'000 (Module auch einzeln buchbar)



Kontakt und weiterführende Infos

Universität St.Gallen
Institut für Accounting, Controlling und Auditing

Ansprechpersonen:
Prof. Dr. Florian Eugster, CIA
Svenja Eichenberger

Tel. +41 71 224 74 30

Mail lia@unisg.ch

Web es.unisg.ch/de/weiterbildung/lehrgang-internal-auditing-cas

Juristische Weiterbildung an der Universität St.Gallen



Die zunehmende Komplexität rechtlicher, regulatorischer und wirtschaftlicher Fragestellungen stellt Juristinnen und Juristen ebenso wie Fach- und Führungskräfte aus Wirtschaft, Verwaltung, Versicherungen und Finanzdienstleistungen vor immer neue Herausforderungen. Um fundierte Entscheidungen zu treffen und Verantwortung in einem dynamischen Umfeld wahrzunehmen, sind aktuelles Wissen und eine gezielte fachliche Vertiefung entscheidend.

Die Weiterbildungslehrgänge des Instituts für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis (IRP-HSG) verbinden wissenschaftliche Exzellenz mit hoher Praxisrelevanz. Die akkreditierten CAS-Lehrgänge sind modular aufgebaut und ermöglichen eine berufsbegleitende Spezialisierung in zentralen Rechts- und Führungsgebieten. Dozierende aus Wissenschaft, Justiz, Verwaltung und Wirtschaft sorgen für einen direkten Wissenstransfer in die Praxis.

Was die Weiterbildung am IRP-HSG auszeichnet

- Akkreditierte CAS-Abschlüsse der Universität St.Gallen
- Wissenschaftlich fundiert und praxisorientiert
- Modularer, berufsbegleitender Aufbau
- Dozierende aus Wissenschaft und Praxis
- Aktuelle Inhalte und unmittelbarer Nutzen für den Berufsalltag
- Wertvolle Vernetzung mit Fachpersonen aus unterschiedlichen Branchen und Rechtsgebieten

Facts and Figures

Institution: Universität St.Gallen, Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis (IRP-HSG)

Abschluss: Certificate of Advanced Studies (CAS) der Universität St.Gallen, je nach CAS 10 bis 12 ECTS

Format: Berufsbegleitend, modular aufgebaut, Präsenzunterricht

Umfang: Je nach Lehrgang 15 bis 19 Präsenztage sowie Vor- und Nachbereitung

Leistungsnachweis: In der Regel modulweise Lernzielkontrollen

Teilnehmerkreis: Juristinnen und Juristen, Fach- und Führungspersonen aus Unternehmen, Verwaltung, Justiz und Finanzwirtschaft

Zulassung: Hochschulabschluss (Universität oder Fachhochschule) mit entsprechender Berufserfahrung; weitere Qualifikationen werden von der Studienleitung individuell geprüft.

Weitere Informationen: irp.unisg.ch/CAS



Lehrgänge des IRP-HSG:

CAS Prozessführung – Civil Litigation

Erfolgreiche Prozessführung im Zivilverfahren

- Strategische und taktische Prozessführung
- Aktuelle Entwicklungen im Zivilprozessrecht
- Praxisnahe Fallbearbeitung

Teilnehmerkreis: Juristinnen und Juristen aus Anwaltschaft, Justiz und Privatwirtschaft

Umfang: 5 Module | Juni – März | 10 ECTS

CAS Haftpflicht- und Versicherungsrecht

Vertiefung eines zentralen Rechtsgebiets

- Haftpflicht-, Privatversicherungs- und Sozialversicherungsrecht
- Aktuelle Rechtsprechung
- Interdisziplinäre Zusammenhänge
- Hoher Praxisbezug für Beratung und Prozessführung

Teilnehmerkreis: Fachpersonen aus Versicherungen, Beratung und Verwaltung

Umfang: 5 Module | September – Februar | 10 ECTS

CAS Berufliche Vorsorge

Kompetenz in der zweiten Säule

- Rechtliche und organisatorische Grundlagen
- Aktuelle Entwicklungen im Vorsorgerecht
- Schnittstellen zu Arbeits- und Sozialversicherungsrecht

Teilnehmerkreis: Fachpersonen der beruflichen Vorsorge sowie angrenzender Fach- und Beratungsbereiche

Umfang: 3 Module | Mai – November | 10 ECTS



CAS Strafprozessrecht

Vertiefte Weiterbildung im Strafverfahren

- Aktuelle Herausforderungen des Strafprozessrechts
- Verfahrensrechte und Verteidigungsstrategien
- Wissenschaftlich fundiert und praxisorientiert

Teilnehmerkreis: Juristinnen und Juristen aus Justiz, Verwaltung und Privatwirtschaft

Umfang: 5 Module | März – März | 10 ECTS

CAS Compliance in Financial Services

Regulatorische Sicherheit im Finanzsektor

- Compliance und Governance
- Finanzmarkt- und Aufsichtsrecht
- Risikomanagement und Kontrollfunktionen

Teilnehmerkreis: Juristische Fachpersonen, Spezialisten und Compliance-Verantwortliche in Finanzinstituten

Umfang: 6 Module | September – Februar | 12 ECTS



NEU: Intensivseminar Rechnungswesen und Financial Management

Finanzielle Zusammenhänge verstehen

- Bilanz, Erfolgsrechnung und Geldflussrechnung
- Jahresabschlussanalyse und Bewertungsfragen
- Kostenrechnung und betriebswirtschaftliche Grundlagen

Teilnehmerkreis: Juristinnen und Juristen sowie Personen mit Finanz- und Führungsverantwortung, die sich fundierte Kenntnisse im Rechnungswesen und Financial Management aneignen oder diese auffrischen möchten. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Umfang: Kick-off- und Abschluss-Präsenzteil in St.Gallen sowie 4 Online-Einheiten | September – Oktober

Abschluss: Kursbestätigung des IRP-HSG an der Universität St.Gallen (kein CAS)



CAS Personal Health Coach



«Der ganzheitliche Ansatz für die Gesundheit ist von grundlegender Bedeutung und wird im CAS Personal Health Coach vollständig berücksichtigt. Es lohnt sich!»

Charis Samaras, 43 Jahre, Physiotherapeut

Die Förderung im Bereich Prävention stellt eine grundlegende Möglichkeit dar, um das Steigen der Gesundheitskosten abzuschwächen und die Gesundheit der Bevölkerung langfristig zu verbessern. Verhaltensänderungen in den Bereichen Ernährung, Bewegung und mentaler Gesundheit sind dabei zentrale Bestandteile der Gesundheitsförderung.

Das Ziel dieses Lehrganges ist die Ausbildung von Personal Health Coaches (PHC). Diese PHC sollen bei ihren Klient*innen gezielte gesundheitsrelevante Verhaltensänderungen erreichen können. Das zu erarbeitende Kompetenzprofil der PHC enthält Interventionsstrategien zu Bewegung und Sport, Ernährung, mentaler Gesundheit, Stressregulation, sowie Kompetenzen zur Durchführung von Gesundheits- und Fitnessanamnesen.

Ein PHC besitzt Kenntnisse zu effektiven Techniken der Verhaltensänderung und kann diese selbstständig erweitern und anwenden. Exercise is Medicine steht im Zentrum des Lehrganges. Evidenzbasiertes Wissen und Best-Practice-Modelle im Bereich der Therapie und Prävention von nicht übertragbaren Krankheiten bilden mitunter die Lehrgangsgrundlage.

Der Studiengang dauert ein Jahr mit 19 Präsenztagen, umfasst 15 ECTS Kreditpunkte und beinhaltet Lehrveranstaltungen mit folgenden Themen:

- Evidenz von Coaching Interventionen zur Förderung eines gesunden Lebensstils
- Theorien und Techniken zur Verhaltensänderung
- Strategien für Coachings und Gesprächsführung inkl. Coaching Tools
- Kompetenzen zur Durchführung von Gesundheits- und Fitnessanamnesen
- Interventionsstrategien zu Bewegung, Sport, Ernährung und Stressregulation
- Übersicht der häufigsten nicht übertragbaren Krankheiten und deren «Special Needs»



Auf einen Blick

Der CAS Personal Health Coach richtet sich an Personen mit:

- Abgeschlossenem Studium (Bachelor- oder Master) der Fachrichtung Sport und Bewegung, Ernährungswissenschaften, Psychologie, Gesundheitswissenschaften, Pharmazie, Physiotherapie oder Osteopathie an einer von der Universität Basel anerkannten Hochschule
- In begründeten Fällen: Adäquater beruflicher Werdegang und entsprechende fachliche Qualifikation

Leitung: Prof. Dr. Markus Gerber, Dr. Jan-Niklas Kreppke, MSc Céline Stark

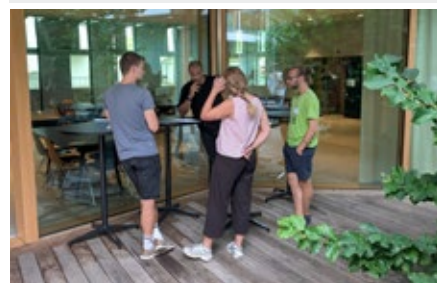
Anmeldung: Interessierte können sich über cas-dsbg@unibas.ch anmelden. Benötigt werden: kurzes Motivationsschreiben, Lebenslauf, wichtigste Nachweise / Zeugnisse, Rechnungsadresse.

Kosten: CHF 8'500

Zeit: Jeweils August bis Juni

Ort: Universität Basel, Departement für Sport, Bewegung und Gesundheit (DSBG)

Website: phc.weiterbildung.unibas.ch



Kontakt

Universität Basel

Departement für Sport, Bewegung und Gesundheit (DSBG)

CAS Personal Health Coach

Grosse Allee 6, 4052 Basel

Mail cas-dsbg@unibas.ch



Universität Basel

MAS Spiritual Care

**GANZHEITLICH BEGLEITEN.
INTERPROFESSIONELL HANDELN.
EXISTENZIELLE KRISEN KOMPETENT GESTALTEN.**

Wissenschaftlich fundiert | Berufsbegleitend | Überkonfessionell

Spiritual Care schafft Raum für die professionelle Begleitung von Menschen in existenziellen Krisen, in Krankheit und Umbruchsituationen sowie bei Sterben und Verlust.

Der MAS Spiritual Care vermittelt fundiertes Wissen und praxisnahe Kompetenzen für eine (inter)professionelle und evidenzbasierte Spiritual Care. Er fördert eine reflektierte Haltung und stärkt persönliche Ressourcen. Gleichzeitig befähigt er die Teilnehmenden, Spiritual Care in Institutionen zu entwickeln, zu implementieren und nachhaltig zu verankern.

«Der MAS hat meine klinische Praxis nachhaltig verändert. Ich kann spirituelle Anliegen heute viel selbstverständlicher wahrnehmen und im Team angemessen ansprechen.»

Dr. med. B. J., Leitende Ärztin und MAS Absolventin

Menschen begleiten

Spirituelle Bedürfnisse erkennen und Menschen in existenziellen Krisen kompetent unterstützen.

Interprofessionell handeln

Die Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen reflektiert gestalten, Rollen klären und gemeinsame Verantwortung für Spiritual Care übernehmen.

Institutionen gestalten

Konzepte evidenzbasiert entwickeln, implementieren und nachhaltig in Institutionen verankern.

Eckdaten

Start: 13. November 2026

Dauer: 2 Jahre

Abschluss: Master von Advanced Studies (MAS), 60 ECTS

Studienort: Universität Basel

Zielgruppe

Der MAS richtet sich an Fachpersonen aus

- Medizin
- Pflege
- Psychologie und Psychotherapie
- Sozialer Arbeit
- Seelsorge und Theologie
- Weiteren Gesundheits- und Sozialberufen

sowie an Führungspersonen in Gesundheits- und Sozialorganisationen

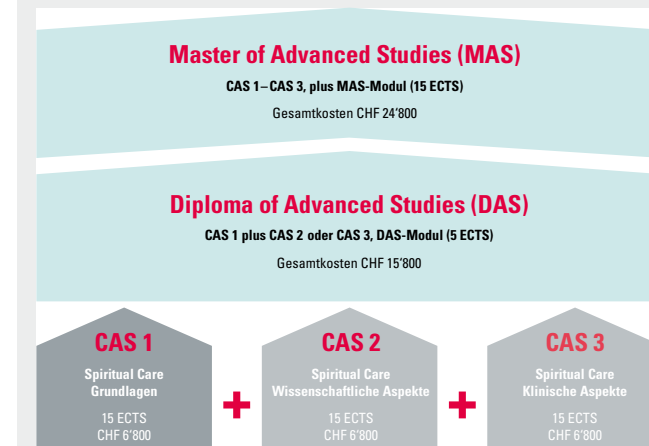
Informationen und Kontakt

Jetzt informieren und anmelden:

Mail s.zeilhofer@unibas.ch

Web spiritual-care.weiterbildung.unibas.ch/de

Studienaufbau

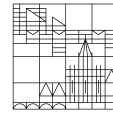


Die CAS-Module können auch einzeln besucht werden.
Für MAS: Abschluss aller drei CAS-Module und des MAS-Moduls erforderlich.



Informieren Sie sich hier über Inhalte, Dozierende, Termine und Zulassung.

Scannen und mehr erfahren



Rehawissen bewegen – berufsbegleitend Kompetenzen entwickeln!

Sie interessieren sich für Grundlagen und ausgewählte Themen der Motorischen Neurorehabilitation? Unsere Certificates of Basic Studies (CBS) und Microcredentials erleichtern Ihnen diese Entscheidung: Sie studieren abgestimmt auf Ihren Bedarf berufsbegleitend als Physio- oder ErgotherapeutIn.



CBS Neurorehabilitation – Wissenschaftliche Grundlagen

Das CBS Neurorehabilitation – Wissenschaftliche Grundlagen verbindet fundiertes Fachwissen mit praxisnaher Anwendungskompetenz: Sie erwerben ein systematisches Verständnis der Grundlagenwissenschaften motorischer Rehabilitation und werden mit wissenschaftlichen Arbeitsmethoden vertraut gemacht, die dem aktuellen Stand der Forschung entsprechen.

Die vermittelten Kompetenzen stärken nicht nur die theoretische Durchdringung Ihrer therapeutischen Praxis, sondern eröffnen Ihnen auch konkrete Wege zur eigenständigen fachlichen Weiterentwicklung – und erweitern so Ihre Handlungskompetenz nachhaltig über verschiedene Therapiefelder hinweg.

Nutzen Sie dieses CBS, um ECTS Credits im wissenschaftlichen Arbeiten für die SRK-Anerkennung nachzuweisen – oder als qualifizierten Einstieg in das Studium B.Sc. Motorische Neurorehabilitation.

- 10 Studientage
- € 1'700
- 17 ECTS Credits
- 100 Fortbildungspunkte

Kontakt und weiterführende Informationen

Universität Konstanz

Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung

Universitätsstrasse 10, 78464 Konstanz, Deutschland

Tel. +49 7531 883566

Mail neuroreha-studieren@uni-konstanz.de

Web afwww.uni-konstanz.de/de/neuroreha-grundlagen



CBS Neurorehabilitation – Therapie ausgewählter Krankheitsbilder

Das CBS Neurorehabilitation – Therapie ausgewählter Krankheitsbilder vermittelt Ihnen vertieftes Fach- und Anwendungswissen zu den zentralen Krankheitsbildern der neurologischen Rehabilitation – praxisnah, evidenzbasiert und auf dem aktuellen Stand der medizinischen und fachwissenschaftlichen Forschung.

Die erworbenen Kompetenzen ermöglichen Ihnen eine fundierte theoretische Durchdringung Ihrer therapeutischen Praxis, schaffen Grundlagen für eigenständiges fachliches Weiterdenken und stärken Ihre Handlungskompetenz in den vielfältigen Kontexten neurorehabilitative Arbeit nachhaltig.

Investieren Sie gezielt in Ihre berufliche Entwicklung als Physio- oder ErgotherapeutIn in der Neurorehabilitation – und profitieren Sie dabei von einer direkten Anrechenbarkeit dieses Zertifikats auf das Studium B.Sc. Motorische Neurorehabilitation.

- 8 Studientage
- € 1'700
- 20 ECTS Credits
- 80 Fortbildungspunkte

Kontakt und weiterführende Informationen

Universität Konstanz

Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung

Universitätsstrasse 10, 78464 Konstanz, Deutschland

Tel. +49 7531 883566

Mail neuroreha-studieren@uni-konstanz.de

Web afwww.uni-konstanz.de/de/neuroreha-krankheitsbilder



Daten verstehen – Forschende beraten

Ob in wissenschaftlicher Bibliothek, Rechenzentrum, Forschungsreferat oder Verbundprojekt – wer in forschungsnahen Infrastrukturbereichen arbeitet, steht vor wachsenden Anforderungen an einen professionellen Umgang mit Forschungsdaten. Gleiches gilt für datengetriebene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie für alle, die sich gezielt für eine Tätigkeit als Data Steward qualifizieren möchten.

Genau hier setzen wir an: In einer starken institutionellen Partnerschaft vermitteln wir Ihnen die Schlüsselkompetenzen im Forschungsdatenmanagement – wissenschaftlich fundiert, anwendungsorientiert und unmittelbar auf die Anforderungen des modernen Forschungsbetriebs zugeschnitten.

Kontakt und weiterführende Informationen

Universität Konstanz

Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung

Universitätsstrasse 10, 78464 Konstanz, Deutschland

Tel. +49 7531 883065

Mail weiterbildungsangebot-fdm@uni-konstanz.de

Web www.studienangebot-fdm.de



CAS Forschungsdatenmanagement

Mit dem CAS Forschungsdatenmanagement bieten wir Ihnen in einem modernen Weiterbildungsformat einen umfassenden Einstieg in das Thema Forschungsdatenmanagement mit den sechs Lerneinheiten Grundlagen Forschungsdatenmanagement, Datenorganisation, Recht und Ethik, Technische Infrastruktur, Beratung, Schulung und Projektmanagement sowie Einblicke in die Datenmanipulation und Versionierung.

- € 2'480
- 10 ECTS Credits



Foto: © Universität Konstanz



FernUni.ch
UniDistance.ch

Institut universitaire accrédité selon la LEHE
Universitäres Institut akkreditiert nach HFKG

CAS Data Science Leadership Lead with Data

Lernen auf Flughöhe. Führen auf neuem Level.

Sie sind viel unterwegs, führen Teams über Standorte hinweg und Zeit für Weiterbildung bleibt oft auf der Strecke? Entdecken Sie die 100 % online durchgeführten Programme der FernUni Schweiz in den Bereichen Recht, Management und Leadership. Genau hier setzt das englischsprachige CAS Data Science Leadership an – maximal flexibel. Lernen Sie orts- und zeitunabhängig – am Flughafen, im Hotel oder zwischen Meetings. So entwickeln Sie Ihre Kompetenzen weiter, ohne operative Verantwortung abzugeben.

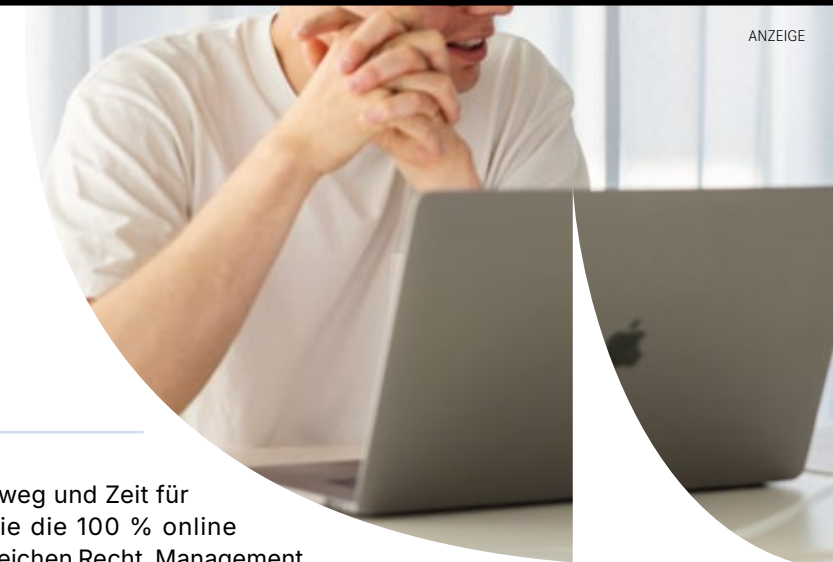
Sie lernen, messbaren Mehrwert aus Daten zu schaffen, Teams effektiv zu führen und Projekte gezielt zu steuern. Gleichzeitig bewegen Sie sich sicher im Spannungsfeld von Innovation, Ethik und Compliance. Während des Kurses entwickeln Sie Ihr eigenes Projekt, mit direktem Nutzen für Ihr Unternehmen.

- Sprache: Englisch
- Für: Führungskräfte & Manager:innen
- Fokus: Data Strategy, AI, Leadership

Start: **Februar 2027** | Anmeldefrist: **bis 22. Dezember 2026**

100% online **Flexibel**

Mehr erfahren
& anmelden





in Kooperation mit



UNIVERSITÉ DE Fribourg
UNIVERSITÄT Fribourg

UNIVERSITÄT
LUZERN

HAVE

Werden Sie die Fachperson, die man im **Versicherungsrecht** anruft.

Haftpflicht- und Versicherungsrecht entscheidet täglich über grosse Summen – und über Laufbahnen. Wer es sicher beherrscht, wird gebraucht und gehört: in Versicherungen, Kanzleien, Gerichten, Behörden und in der Beratung.

Bei HAVE/REAS – dem Zentrum für Haftpflicht-, Privat- und Sozialversicherungsrecht – lernen Sie von den Fachleuten, die das Schweizer Versicherungsrecht täglich prägen. Unterricht wird von erfahrenen Spezialistinnen und Spezialisten aus der Praxis ebenso wie von führenden Professoren und Autoren der massgebenden Fachliteratur. In Kooperation mit den Universitäten Freiburg und Luzern verbinden drei berufsbegleitende CAS fundiertes Recht mit gelebter Praxis: modular aufgebaut, anwendbar ab dem ersten Modul, mit anerkanntem Abschluss (je 10 ECTS).

Sie wählen Ihre Spezialisierung – Haftpflicht-, Kranken- oder Privatversicherung – und werden zur Fachperson, an der man nicht vorbeikommt. Pro Lehrgang sind nur 28 Plätze verfügbar.

Investieren Sie in Ihre Zukunft. Sichern Sie sich Ihren Platz.

«Besonders beeindruckt hat mich, dass die Dozierenden über ihren Tellerrand hinaus vermitteln und gut erklären – das ist nicht selbstverständlich. Man lernt Studierende aus ganz verschiedenen Fachbereichen und Branchen kennen: bereichernd und super fürs Netzwerk.»

Patrizio Pelliccia, Fachverantwortlicher
Schaden und Versicherungsmedizin, SVV



Eckdaten

- **CAS Haftpflicht- und Versicherungsrecht**, Universität Freiburg – 10 ECTS
- **CAS Krankenversicherung – Recht und Praxis**, Universität Luzern – 10 ECTS
- **CAS Privatversicherungsrecht**, Universität Luzern – 10 ECTS

Begrenzte Plätze – jetzt anmelden auf have.ch

Kontakt

Zentrum für Haftpflicht-, Privat-, und Sozialversicherungsrecht (HAVE)

Tel. +41 43 422 40 10

Mail cas@have.ch

Web www.have.ch



Universität Luzern

CAS in Spezialisierter Palliative Care – Kompetenzen für komplexe Versorgungssituationen

Die Universität Luzern bietet gemeinsam mit dem Luzerner Kantonsspital und Mitwirkung weiterer Praxisinstitutionen eine interprofessionelle Weiterbildung für Fachpersonen der spezialisierten Palliative Care an. Das CAS verbindet aktuelles Fachwissen mit praxisnahen Lernformen und orientiert sich an nationalen und internationalen Standards.

Mit der demografischen Entwicklung und der Zunahme chronischer sowie komplexer Erkrankungen wächst der Bedarf an qualifizierten Fachpersonen in der Palliative Care kontinuierlich.

Gefragt sind Kompetenzen, die eine ganzheitliche Begleitung von Menschen mit unheilbaren Erkrankungen und ihren Angehörigen ermöglichen und eine würdevolle, bedürfnisorientierte Versorgung sicherstellen.

Teilnehmende vertiefen ihre Kompetenzen in Medizin, Pflege, Psychologie, Ethik, Spiritualität, Kommunikation, Recht und Management. Fallorientierte Lehrformen sowie der Austausch mit erfahrenen Expertinnen und Experten fördern den direkten Transfer in die Praxis.

Im Zentrum stehen die Bedürfnisse von Patientinnen, Patienten und Angehörigen sowie die professionelle Bewältigung komplexer Versorgungssituationen. Wer Menschen in herausfordernden Lebenssituationen begleitet, stärkt hier seine fachliche und persönliche Handlungskompetenz und leistet einen wichtigen Beitrag zu einer menschlichen und zukunfts-fähigen Gesundheitsversorgung.

Einzelne Module können auch separat besucht werden.



Kontakt

Universität Luzern

Fakultät für Gesundheitswissenschaften
und Medizin, 6002 Luzern

Dr. phil. Anne Marie Schumacher

Tel. +41 41 229 56 42

Mail palliativecare@unilu.ch

Web www.unilu.ch/palliative-care

UNIVERSITÄT
LUZERN



OST – Ostschweizer Fachhochschule

Berufsbegleitende Weiterbildungen in Informatik



Die OST – Ostschweizer Fachhochschule ist eine dynamische, innovative Hochschule, die mit zukunftsweisenden Impulsen die Ostschweiz stärkt und zur wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung der Region massgebend beiträgt. Die OST ist die Fachhochschule der sechs Ostschweizer Kantone sowie des Fürstentums Liechtenstein. Mit rund 3 800 Studierenden, 1 500 Fachleuten, die sich weiterbilden und über 1 000 aktuellen Forschungsprojekten bildet sie das Bildungsdrehkreuz der Region.

Die OST bietet ein breites Spektrum an berufsbegleitenden Weiterbildungen, die sich flexibel in unterschiedliche Berufs- und Lebenssituationen integrieren lassen. Das modulare Weiterbildungssystem eröffnet Entwicklungsmöglichkeiten vom CAS über DAS bis hin zum MAS. So können Fach- und Führungspersonen ihre Kompetenzen gezielt vertiefen und ihren individuellen Karriereweg Schritt für Schritt ausbauen.

Die digitale Transformation verändert Geschäftsmodelle, Prozesse und technische Anforderungen in rasantem Tempo. Wer in der Informatik heute und morgen wirksam bleiben möchte, braucht aktuelles Fachwissen, methodische Sicherheit und den Mut, neue Entwicklungen frühzeitig aufzugreifen. Genau hier setzt das Weiterbildungsangebot in der Informatik an der OST an. Sie vermittelt Technolo-

gie- und Methodenwissen in Themenfeldern wie Software-Engineering, Cyber-Security, UX sowie Wirtschaftsinformatik und macht dieses direkt für den Berufsalltag nutzbar.

Besonders wertvoll ist die enge Verbindung von Theorie und Praxis. In Fallstudien, Projekten und Abschlussarbeiten bearbeiten die Teilnehmenden reale Fragestellungen aus dem Berufsalltag. Erfahrene Expertinnen und Experten begleiten sie dabei fachlich und sorgen dafür, dass das Gelernte unmittelbar einen Mehrwert für die Praxis schafft. Gleichzeitig entstehen wertvolle Kontakte und nachhaltige Netzwerke mit anderen Fachpersonen.

Auch thematisch bleibt die OST am Puls der Zeit. Die Weiterbildungen greifen aktuelle Entwicklungen wie Künstliche Intelligenz, digitale Transformation und neue Technologien auf und verbinden diese mit einer interdisziplinären Perspektive. So entstehen Angebote, die fachlich fundiert und zugleich relevant für die Herausforderungen moderner Unternehmen sind. Mit ihren zentral gelegenen Standorten ist die OST gut erreichbar.



Weiterführende
Informationen

Berufsbegleitende Weiterbildungen in Informatik

Themenfelder

- Software Engineering
- Cybersecurity & Networks
- UX & Human Computer Interaction
- AI-Engineering
- Wirtschaftsinformatik

Modularer Aufbau in CAS, DAS, MAS

Praxisnahes Lernen mit realen Fallstudien und Projekten.

An den Standorten St.Gallen und Rapperswil

Kontakte

Prof. Dr. Markus Stolze

I3 Institut für Interaktive Informatik
Professor für User-Experience Engineering

Tel. +41 58 257 46 63

Mail markus.stolze@ost.ch

Sandra Clavadetscher

WBO Weiterbildungsorganisation
Studienkoordinatorin

Tel. +41 58 257 38 74

Mail sandra.clavadetscher@ost.ch



Banking neu denken

Die ZHAW ist eine der führenden Fachhochschulen der Schweiz mit starkem Fokus auf praxisnahe Ausbildung und anwendungsorientierte Forschung. Mit ihren Standorten in Winterthur, Zürich und Wädenswil bietet sie ein vielseitiges Studien- und Weiterbildungsangebot in zahlreichen Fachbereichen.

Das Institut für Wealth & Asset Management (IWA) ist Partner verschiedener in- und ausländischer Institutionen in Forschung und Wirtschaft und leistet einen gezielten Beitrag zur Qualifikation von Fachpersonen in der Finanzdienstleistungsbranche.

Mit einer Teilnahme an einer unserer Weiterbildungen setzen Sie Impulse bei der Entwicklung von innovativen und zukunftsorientierten Dienstleistungen im Finanzsektor und angrenzenden Branchen. Sie erwerben Kompetenzen in Führung und Entrepreneurship sowie technologisches Fachwissen in Zukunftstechnologien wie Künstlicher Intelligenz (KI). Gleichzeitig entwickeln Sie ein fundiertes Verständnis für aktuelle Herausforderungen und interdisziplinäre Lösungsansätze.

Willkommen an der ZHAW und beim Institut für Wealth & Asset Management.



Kontakt

ZHAW Institut für Wealth & Asset Management

Eine Weiterbildung im Bereich
Innovation & Transformation

Mail weiterbildung.iwa@zhaw.ch

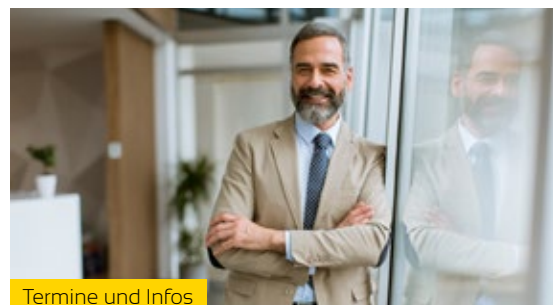
Deine Zukunft. Jetzt informieren.



CAS Blockchain & Decentralized Finance

Digitale Vermögenswerte versiert analysieren und einsetzen

Die weltweit wachsende Verbreitung und Akzeptanz von Kryptowährungen und dezentralen Finanztechnologien erfordert neue Skills in verschiedenen Branchen. In diesem CAS fokussieren wir auf die Decentralized Autonomous Organizations (DAO), das Metaverse und die Decentralized Finance (DeFi). Die Prinzipien der Blockchain-Technologie und ihre Anwendung werden so vermittelt, dass Anlagechancen identifiziert und bewertet sowie Risiken erkannt und analysiert werden können.



Termine und Infos

Starttermine: Herbst 2026 / Frühjahr 2027

Dauer: vier Monate

Infos: www.zhaw.ch/iwa/casbdf



CAS Sustainable Investing

Sollte Geld nicht mehr können, als eine Rendite zu erzielen?

Nachhaltige Anlagen boomen: Privatanleger:innen investieren zunehmend in Klimafonds, Impact-Investments und thematische Strategien. Erwartet wird echte Wirkung und Klimaverträglichkeit. Der CAS Sustainable Investing vermittelt Fachpersonen und privaten Interessierten praxisnah ein ganzheitliches Verständnis für die Konzepte des nachhaltigen Investierens. Weil verantwortungsvolles Investieren funktioniert, ohne den Blick für Rendite und Risiko zu verlieren.



Termine und Infos

Starttermin: Frühjahr 2027

Dauer: sechs Monate

Infos: www.zhaw.ch/iwa/cassin



Die Finanzbranche ist im Umbruch

– Investieren Sie jetzt nachhaltig in Ihre Expertise

CAS Machine Learning for Advanced Portfolio and Risk Management

Dieser CAS richtet sich an Fachpersonen aus Finance und Technologie und setzt bewusst auf Intuition statt Formelwüste, um ML-Methoden verständlich und anwendungsnah im Portfolio- und Risikomanagement zu vermitteln. Ergänzt durch moderne, praxisnahe Use-Cases – darunter Reinforcement Learning, agentische KI und NLP. Der CAS Machine Learning for Advanced Portfolio and Risk Management schliesst die Fachkräftelücke mit praxisnaher Weiterbildung.



Termine und Infos

Starttermin: Frühjahr 2027

Dauer: fünf Monate

Infos: www.zhaw.ch/iwa/casmlrm



CAS Future Banking & Transformation

Innovative Wege entdecken, um die Finanzbranche neu zu definieren

Die Transformation im Banking wird durch rasante technologische Entwicklungen, neue Wettbewerber, veränderte Kund:innenbedürfnisse, steigenden Kostendruck und zunehmende regulatorische Anforderungen geprägt. Entscheidend für den Erfolg ist, diese Faktoren nicht isoliert zu betrachten, sondern in ihrem Zusammenspiel frühzeitig zu verstehen und strategisch zu bewerten. Nur so lassen sich fundierte Entscheidungen zur Positionierung eines Instituts treffen.



Termine und Infos

Starttermine: Herbst 2026 / 2027

Dauer: fünf Monate

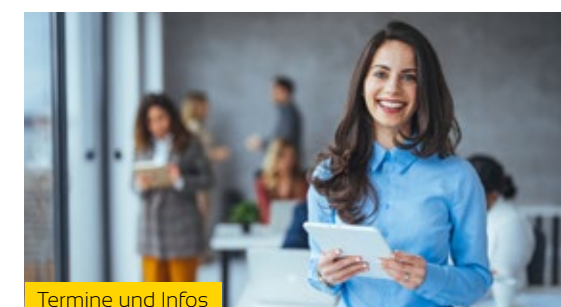
Infos: www.zhaw.ch/iwa/casfbt



CAS AI Management & Strategy for Financial Services

Das Business-Know-how zur Technologie

Potenziale von Künstlicher Intelligenz in der Finanzbranche nutzen. Praxisnah vermittelt dieser CAS zentrale KI-Methoden, konkrete Anwendungsbeispiele und entscheidendes Fachwissen für die erfolgreiche Konzeption und Umsetzung von KI-Projekten. Ein weiterer Fokus liegt auf dem verantwortungsvollen und gewinnbringenden Einsatz von Generativer KI im Unternehmen und dem eigenen Berufsalltag.



Termine und Infos

Starttermine: Herbst 2026 / 2027

Dauer: fünf Monate

Infos: www.zhaw.ch/iwa/casaims



Die vielfältigen Möglichkeiten des 3-D-Drucks entdeckt

Simon Küchler hat schon als Jugendlicher mit einem selbst gebastelten 3-D-Drucker experimentiert. Später hat er in einem CAS das gesamte Spektrum dieser Technik kennengelernt. Dies hilft ihm bei der Arbeit.

«Ich wollte mir ein Gesamtbild über diese faszinierenden Verfahren machen.»

Simon Küchler

Weiterbildungsangebot an der ZHAW School of Engineering

Abschlüsse MAS, DAS, CAS und Weiterbildungskurse in folgenden Bereichen:

- Artificial Intelligence (AI)
- Informatik
- Data Science
- Industrie 4.0
- Risiko und Sicherheit
- Lean Management und Logistik
- Instandhaltung und Predictive Maintenance
- Additive Fertigung (3-D-Druck)
- Energie
- Nachhaltigkeit
- Management und Engineering
- Technik und Engineering

Aktuell sind rund 1 600 Studierende an der ZHAW School of Engineering für eine Weiterbildung eingeschrieben.

Online-Infoanlässe

- 2. September 2026
- 29. Oktober 2026

Anmeldung Infoanlässe: www.zhaw.ch/de/engineering/weiterbildung/infoveranstaltungen



Kontakt und weiterführende Infos

ZHAW School of Engineering

Administration Weiterbildung

Technikumstrasse 9, 8400 Winterthur

Tel. +41 58 934 74 28

Mail weiterbildung.engineering@zhaw.ch

Web www.zhaw.ch/engineering/weiterbildung

«Das CAS vermittelt ein breites Basiswissen zu Themen wie Materialien, Technologien, Maschinen sowie Möglichkeiten, Grenzen und Wirtschaftlichkeit des 3-D-Drucks.»

Simon Küchler

Hinter der Schutzscheibe bewegt ein Schieber das feine, weisse Pulver von links nach rechts. Danach wird es von einem Laser geschmolzen, bevor der Schieber wieder zurückfährt und die nächste Schicht Kunststoffpulver aufträgt. «So können wir gleichzeitig bis zu 300 Brillenbügel herstellen», erklärt Simon Küchler von der Firma Rapid Manufacturing, die auf 3-D-Druck spezialisiert ist. In der Werkstatt in Rümlang arbeiten mehrere kühlshrankgrosse 3-D-Drucker fast rund um die Uhr an Brillengestellen, Teilchen für Drohnen und anderen hochspezialisierten Objekten, welche die Kundschaft in Auftrag gegeben hat.

Eigenen Drucker gebastelt

Der 3-D-Druck ist Küchlers Leidenschaft. Bereits als Jugendlicher hat der gelernte Polymechaniker mit einem Freund einen eigenen Drucker konstruiert und damit kleine Gadgets hergestellt – unter anderem Ersatzteile für die Traktoren des elterlichen Landwirtschaftsbetriebs. «Ich bin ein Bastler und Technikfreak», sagt der 26-Jährige. Als er vor gut vier Jahren bei der 12-Personen-Firma anfang, realisierte er schnell, dass mit 3-D-Druck viel mehr möglich ist, als was er bisher in seiner eigenen Werkstatt ausprobiert hatte. Während die kleinen Heimgeräte die Objekte meist mit einem feinen Kunststofffaden – genannt Filament – aufbauen, arbeiten grössere Maschinen auch mit Metall oder Keramik und weisen eine bedeutend höhere Präzision aus. «Ich wollte mir ein Gesamtbild über diese faszinierenden Verfahren machen», sagt Küchler.

Weiterbildung mit Praxisbezug

2023 hat der Rümlanger das CAS Additive Fertigung an der ZHAW School of Engineering in Winterthur besucht. Die halbjährige Weiterbildung vermittelt im Theorieteil ein breites Basiswissen zu Themen wie Materialien, Technologien, verfügbaren Maschinen sowie Möglichkeiten, Grenzen und Wirtschaftlichkeit des 3-D-Drucks. Sehr interessant fand Küchler zudem die Inputs von externen Dozierenden aus spezialisierten Unternehmen sowie die Exkursionen zu Anwenderfirmen wie etwa Ecoparts oder Sauber. Im Praxisteil konnte er selbst Objekte zeichnen und in der ZHAW-eigenen Werkstatt drucken lassen. So auch den Exterderkopf für einen 3-D-Drucker, den er im Rahmen seiner Projektarbeit entwarf.

Kontakte geblieben

Ein wichtiger Teil des Kurses sei auch das Networking, sagt Küchler. «Wir waren eine kleine, coole Gruppe.» Mit einigen der Teilnehmenden hat er noch heute Kontakt, zum Beispiel, weil sie zu Kundinnen und Kunden seiner Firma geworden sind. «Das CAS hat mir extrem viel gebracht», sagt Küchler. Aufgrund seiner Erfahrung wurde er ohne Berufsmatur über das Sur-Dossier-Verfahren aufgenommen. Das erworbene Wissen hilft ihm unter anderem bei der Schulung von Kundinnen und Kunden sowie bei Projektleitungen.

Seit er Anfang 2026 zum stellvertretenden Geschäftsführer aufgestiegen ist, hat Simon Küchler in der kleinen Firma auch Tätigkeiten wie Buchhaltung, Kommunikation und Einkauf übernommen. Doch wenn immer möglich arbeitet er auch heute noch einen Tag pro Woche in der Werkstatt, wo die Maschinen unermüdlich Schicht um Schicht Spezialteile aufbauen.



www.zhaw.ch/de/engineering/weiterbildung/detail/kurs/cas-additive-fertigung

Continuing Education

The Zurich Center for Sustainability Leadership from ZHAU School of Management and Law empowers professionals and executives to strategically embed sustainability and implement it effectively. Our practice-oriented continuing education programs combine academic excellence with practical tools for responsible leadership, transformation, and impact.

Website of courses overview:
www.zhaw.ch/zcsl



Contact information

Zurich Center for Sustainability Leadership

ZHAU School of Management and Law

Theaterstrasse 17, 8400 Winterthur

Tel. +41 58 934 79 79

Mail info-weiterbildung.sml@zhaw.ch

Web www.zhaw.ch/en/sml/institutes-centres/zcsl



CAS Corporate Responsibility & Sustainability Strategy

The course provides participants with the essential tools to strategically embed Corporate Responsibility and Sustainability Management within companies, thereby contributing to business success. The course content is delivered by experts, combining a well-balanced mix of current concepts, tools, and practical case studies.

Start: 27.08.2026

Info event: 14.07.2026

Website + more info: www.zhaw.ch/zcsl/cas-crss



CAS Managing Circular Economy

The circular economy is gaining momentum today as a means of achieving sustainable growth and addressing climate change. In the CAS Managing Circular Economy, you will learn how implementing circular economy principles can enhance the resilience and efficiency of your supply chain, drive your innovation agenda, and simultaneously increase your competitiveness.

Start: 04.09.2026

Info events: 04.07.2026, 06.08.2026

Website + more info: www.zhaw.ch/zcsl/cas-mce



CAS Managing Diversity, Inclusion and Social Sustainability

For businesses and public institutions, there is no longer any way around diversity, inclusion, and social responsibility. In our CAS program, renowned experts provide you with an engaging and practice-oriented introduction to the strategic field of Diversity, Inclusion, and Social Responsibility (DIS). Take the next step in developing your sustainable strategy for greater equity and diversity!

Start: 10.09.2026

Info event: 21.07.2026

Website + more info: www.zhaw.ch/zcsl/cas-dis



CAS Öffentliches Verfahrensrecht

Der CAS Öffentliches Verfahrensrecht bietet eine praxisnahe und fundierte Weiterbildung. Der Lehrgang vermittelt umfassendes Wissen, damit Sie **Verwaltungsverfahren effizient und rechtssicher durchführen** können.

Der CAS verbindet konkrete Anwendungsfälle mit theoretischen Grundlagen und Umsetzungsvorschlägen. Dank der engen Verknüpfung von Wissenschaft und Praxis lassen sich die **Erkenntnisse direkt in den Berufsalltag übertragen**. Die vermittelten Kompetenzen reichen von den Anforderungen des Datenschutzes, der Anhörung der Parteien und der Begründung von Verfügungen im erstinstanzlichen Verfahren bis hin zu den Rechtsmittelverfahren und besonderen Methoden der Streitbeilegung.



Der Lehrgang richtet sich an **Mitarbeitende aus Verwaltung, Behörden und Unternehmen** sowie an weitere interessierte Fachpersonen – auch ohne juristische Vorbildung. Unterrichtet wird von erfahrenen Expertinnen und Experten aus Verwaltung, Gerichten, Anwaltschaft und Wissenschaft.

Detaillierte
Informationen



Auf einen Blick

Abschluss: Certificate in Advanced Studies ZHAU in Öffentlichem Verfahrensrecht (12 ECTS)

Start: 18. September 2026

Dauer: 15 Kurstage

Kosten: CHF 7'140

Durchführungsort: ZHAU School of Management and Law, Campus St.-Georgen-Platz, 8401 Winterthur / In begründeten Einzelfällen ist eine Online-Teilnahme – sofern möglich – zulässig.

Unterrichtssprache: Deutsch

Kontakt und weiterführende Infos

ZHAU School of Management and Law

Institut für Regulierung und Wettbewerb

Tel. +41 58 934 62 14

Mail madeleine.camprubihueser@zhaw.ch

Web www.zhaw.ch/de/sml/weiterbildung/detail/kurs/cas-oeffentliches-verfahrensrecht



CAS Detergents & Cosmetics

Efficiency is no coincidence – it's carefully formulated.

What makes detergents truly effective? Why do cosmetics feel just right? And how can we ensure effective cleaning in everyday life?

The **CAS Detergents & Cosmetics** program, offered by ZHAU in collaboration with SEPAWA, SWISS SCC, and HES-SO, combines chemistry fundamentals with practical skills. It equips participants to develop market-ready formulations, whether they are entering or advancing in this highly dynamic and innovative field.

Structured into three modules, the program (14 days of attendance and self-study) covers:

1. **Detergents – From Surfactants to Enzymes**
2. **Cosmetics – Textures, Stability and Efficacy**
3. **Regulatory – From Lab to Market**

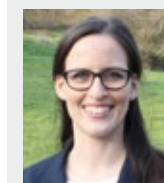
Fees: CHF 8,940
Start: September 2027



What participants say

Andrea Jenny, Innovation Engineer, Weleda

AG: "Formulating and characterising a powder formulation in the first module revealed where further innovation potential lies in modern cosmetics. I take these insights with me as creative inspiration for the development of new products."



Patrick Huber, Head of Production, Steinfels Swiss:

"The course provides valuable insights into new product formulations, with knowledge that can be immediately applied. The networking opportunities with other professionals and industry experts have proven extremely valuable for both my work and career development."



Contact

ZHAU Life Sciences and Facility Management

Institut für Chemie und Biotechnologie und Institut für Lebensmittel- und Getränkeinnovation

Tel. +41 58 934 59 70

Mail weiterbildung.lsfm@zhaw.ch

Web www.zhaw.ch/de/lfsfm/weiterbildung/detail/kurs/cas-detergents-cosmetics



Weiterbildung an der HSW Freiburg



Mit unseren zukunftsorientierten Weiterbildungsprogrammen unterstützen wir Sie bei der Gestaltung Ihrer beruflichen Zukunft.

Unsere Weiterbildungsprogramme sind auf die aktuellen und zukünftigen Bedürfnisse von Unternehmen, Verwaltungen und Organisationen aller Art ausgerichtet. Wir ermöglichen grundsätzliches Lernen und fokussierte Weiterbildungen während des gesamten Berufslebens. Die Lehrgänge werden grösstenteils auf Französisch durchgeführt und richten sich an Fach- und Führungskräfte aus KMU, Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung. Einige Programme vermitteln breites Wissen, andere ermöglichen es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, sich in einen bestimmten Bereich zu spezialisieren. Die Lehrgänge werden generell in Zusammenarbeit mit anderen in der Schweiz anerkannten Hochschulen oder Fachverbänden veranstaltet.

CAS Compensation and Benefits Management

Studienort: Zürich

Fundiertes Wissen im Bereich der nachhaltigen Gesamtvergütung erwerben

Im Studiengang erlernen Sie, wie moderne Vergütungssysteme aufgebaut und wie diese in einem Unternehmen effizient umgesetzt werden.

Sie setzen sich eingehend mit den aktuellsten Themen in den Bereichen Total Rewards Design, Executive Compensation und Corporate Governance auseinander und erhalten einen vertieften Einblick in die einzelnen Elemente einer nachhaltigen Vergütung.

Mit dem erfolgreichen Abschluss verfügen Sie über umfassende Fachkenntnisse und wertvolle Best-Practice-Informationen, welche es Ihnen ermöglichen, bei fachspezifischen Fragestellungen kompetent zu handeln.

Studiendauer: 1 Semester (15 Tage). Berufsbegleitender Studiengang: 100-prozentige Arbeitstätigkeit möglich

Studienbeginn: Frühling 2027

Anmeldung: www.heg-fr.ch/de/weiterbildung/cas/compensation-and-benefits-management



HAUTE ÉCOLE DE GESTION
HOCHSCHULE FÜR WIRTSCHAFT
SCHOOL OF MANAGEMENT

Fribourg
Freiburg

CAS-Lehrgänge

- CAS en Communication
- CAS in Compensation & Benefits Management (Lausanne oder Zürich)
- CAS en Économie circulaire
- CAS en Entrepreneurat d'impact
- CAS en Gestion d'entreprise
- CAS en Gestion de la Supply Chain
- CAS en Gestion de projet
- CAS en Management de la transformation digitale
- CAS en Management des produits alimentaires
- CAS en Public affairs & Lobbying
- CAS en Public Management
- CAS en Rédaction en communication d'entreprise

Kontakt und weiterführende Infos

HSW Freiburg

Sekretariat Weiterbildung

Chemin du Musée 4, 1700 Freiburg

Tel. +41 26 429 63 80

Mail heg-postgrade@hefr.ch

Web www.heg-fr.ch/de/weiterbildung

Hes·so



Weiterbildung mit Wirkung: Kompetenzen für eine zukunftsfähige Gesellschaft



Gesellschaftliche Herausforderungen werden komplexer – und erfordern Fach- und Führungspersonen, die Organisationen im Nonprofit- und Public-Sektor wirksam gestalten können. Genau hier setzt das Institut für Nonprofit- und Public Management der Hochschule für Wirtschaft FHNW an: mit praxisnahen Weiterbildungsprogrammen, die Wissen gezielt in Wirkung übersetzen.

Das Institut verbindet wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse mit langjähriger Praxiserfahrung aus Verwaltung, Nonprofit-Organisationen und Sicherheitsinstitutionen. In enger Zusammenarbeit mit Partnern aus Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft entstehen Weiterbildungsformate, die aktuelle Herausforderungen aufnehmen und konkrete Lösungsansätze vermitteln. So schafft unser Angebot nicht nur individuelles Kompetenzwachstum, sondern auch messbaren Mehrwert für Organisationen und die Gesellschaft.

Unsere praxisorientierten MAS-, DAS- und CAS-Lehrgänge sowie Kurse und Seminare richten sich an Fach- und Führungspersonen, die ihre Organisationen weiterentwickeln und nachhaltig ausrichten möchten.

Das Weiterbildungsangebot deckt zentrale Bereiche des Nonprofit- und Public Managements ab:



Sicherheit und Polizei



Nonprofit-Management



Recht und Compliance



Public Management

Die Teilnehmenden profitieren von interdisziplinären Perspektiven, einem starken Netzwerk und direkt anwendbarem Know-how.

Die Weiterbildungen des Instituts leisten damit einen entscheidenden Beitrag zur Professionalisierung von Organisationen und stärken jene Menschen, die Verantwortung für gesellschaftliche Entwicklung übernehmen.

n|w Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Wirtschaft

Unsere demnächst startenden Lehrgänge

CAS Betriebswirtschaftliche Grundlagen für die Polizei: ab 28. August 2026

Kontakt: Jonas Hagmann
jonas.hagmann@fhnw.ch

CAS Öffentliches Gemeinwesen Leadership & Management: ab 4. September 2026

Kontakt: Christa Luginbühl
christa.luginbuehl@fhnw.ch

MAS Nonprofit und Public Management (modular): ab 12. September 2026

Kontakt: Matthias Frühsorge
matthias.fruehsorge@fhnw.ch

CAS Circular Economy & Innovation: ab 18. September 2026

Kontakt: Tina Haisch
tina.haisch@fhnw.ch

Alle unsere Angebote

Hochschule für Wirtschaft FHNW
Institut für Nonprofit und Public Management

Web www.fhnw.ch/nppm



Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW – Hochschule für Informatik

KI, UX und Agilität: Die Zukunft aktiv gestalten

Die digitale Transformation verändert Geschäftsmodelle, Produkte und Arbeitsweisen in nahezu allen Branchen.

Unternehmen benötigen Mitarbeitende und Führungskräfte, die technologische Entwicklungen verstehen, Veränderungen gestalten und innovative Lösungen umsetzen. Die Hochschule für Informatik FHNW unterstützt dies mit praxisnahen Weiterbildungsangeboten, die aktuelles Fachwissen, wissenschaftliche Grundlagen und Anwendungserfahrungen verbinden.

Angebot

Unser Weiterbildungsangebot umfasst unter anderem vier CAS zu zentralen Zukunftsthemen der digitalen Transformation: **CAS Künstliche Intelligenz für Softwareentwicklung** (AI im gesamten Software-Lebenszyklus), **CAS Web-Experience & UI-Engineering** (nutzerzentrierte digitale Erlebnisse) sowie **CAS Mastering Agile** und **CAS Agile Coaching**.



Coaching (Kompetenz für agile Zusammenarbeit und Führung). Ergänzt wird das Portfolio durch ein umfangreiches Weiterbildungsangebot mit zwei MAS-Abschlüssen im Bereich Data Science und Data Engineering. Das neue **MAS Data & AI Engineering** bereitet Fachpersonen auf die Planung, die Umsetzung und den Betrieb moderner Daten- und AI-Anwendungen vor. Mit seinem starken technischen Fokus auf die Operationalisierung von Daten- und AI-Lösungen nimmt es schweizweit eine besondere Position ein.

Zielgruppen

Unsere Weiterbildungsprogramme richten sich an Fach- und Führungspersonen aus Informatik, Wirtschaft und verwandten Disziplinen, die ihre Kompetenzen gezielt erweitern und sich für neue Herausforderungen qualifizieren möchten. Angesprochen sind insbesondere Softwareengineers, Entwickler:innen, IT-Architekt:innen, Data Engineers, ML-/AI-Spezialist:innen, Product Owners, UX/UI-Spezialist:innen, Agile Coaches, Scrum Masters, Projektleitende sowie Personen mit Verantwortung für digitale Produkte, Teams oder Transformationsvorhaben.

Wieso eine Weiterbildung?

Eine berufsbegleitende Weiterbildung ermöglicht, neues Wissen direkt im eigenen Arbeitsumfeld anzuwenden und aktuelle Praxis-Herausforderungen einzubringen. Die Teilnehmenden profitieren vom Austausch mit Expert:innen und Fachkolleg:innen, gewinnen neue Perspektiven und erweitern ihr Netzwerk. Gleichzeitig schaffen sie die Grundlage, um Innovationen voranzutreiben, Veränderungsprozesse zu begleiten und die Wettbewerbsfähigkeit ihrer Organisation nachhaltig zu stärken.

Unsere Lehrgänge



CAS Künstliche Intelligenz für Softwareentwicklung

Einsatz von KI in der Softwareentwicklung von Businessanalyse über Softwarearchitektur, Testen und Betrieb bis Cybersicherheit, Souveränität und Wissensmanagement. Theorie, Übungen, Debatten und ein individuelles Praxisprojekt für Aktualität und Transfer in die eigene Arbeitswelt.

Mehr Informationen zu einem ausgewählten Projekt: www.linkedin.com/pulse/die-erste-pneutronic-maschine-laeuft-mit-100-code-marcel-gloor-lgcee



CAS Web-Experience & UI-Engineering

Behandelt die Entwicklung moderner digitaler Nutzererlebnisse mit Fokus auf User Experience Design, Design Systems, UI-Engineering, Frontend-Architekturen und aktuelle Web-Technologien.

CAS Mastering Agile

Vermittelt agile Prinzipien und Methoden sowie Kompetenzen in persönlicher Agilität, Leadership, Change Management und Teamdynamik für die erfolgreiche Zusammenarbeit in dynamischen Umfeldern.

CAS Agile Coaching

Befähigt dazu, Teams und Organisationen als Agile Coach bei agilen Transformationen zu begleiten und agile Arbeitsweisen, Führungskonzepte und Organisationsstrukturen nachhaltig weiterzuentwickeln.

MAS Data Science

Vermittelt umfassende Kompetenzen rund um datengetriebene Wertschöpfung. Von Statistik, Machine Learning und NLP über Deep Learning, Sprachmodelle, RAG-Systeme bis zu agentischer KI werden die wichtigsten Konzepte vermittelt und praktisch angewendet.

MAS Data & AI Engineering

Bereitet Fachpersonen darauf vor, Daten- und AI-Anwendungen zuverlässig in produktive Umgebungen zu überführen und zu betreiben – mit Schwerpunkten in Datenarchitekturen, Deployment, Skalierung, Monitoring, Security, Governance sowie MLOps und DataOps.

Kontakt

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Hochschule für Informatik

Bahnhofstrasse 6, 5210 Windisch

Tel. +41 56 202 99 55

Mail weiterbildung.informatik@fhnw.ch

Web www.fhnw.ch/wbi



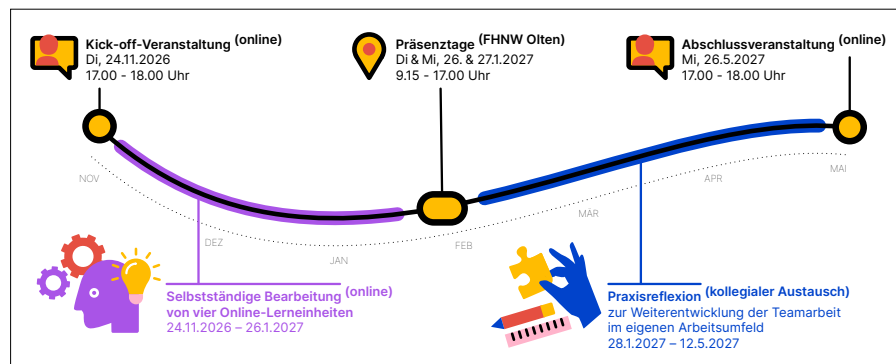
Schulsozialarbeit, Sozialpädagogik, schulische Heilpädagogik – Wer macht was?

Im Schulalltag arbeiten viele Fachpersonen an einem gemeinsamen Ziel: die Entwicklungsbedingungen von Kindern und Jugendlichen zu verbessern. Aber wer trägt wofür Verantwortung? Und wo liegen die Schnittstellen?

Dieses Fachseminar der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW schafft Klarheit. Es richtet sich an Fachpersonen aus Schulsozialarbeit, Sozialpädagogik und schulischer Heilpädagogik, die Rollen und Zuständigkeiten besser verstehen

und die Zusammenarbeit in multidisziplinären Teams aktiv weiterentwickeln wollen.

Das Seminar verbindet fachliche Reflexion mit konkreter Praxisarbeit: Teilnehmende gewinnen einen fundierten Überblick über die Angebotslandschaft rund um die Schule in der Schweiz, stärken ihre eigene Expertise und kehren mit neuen Impulsen für die Teamarbeit in ihren Alltag zurück.



Facts and Figures

Kick-off: 24. Nov. 2026, 17 – 18 Uhr (Zoom)

Präsenztage: 26./27. Januar 2027
Hochschule für Soziale Arbeit FHNW Olten

Abschluss: 26. Mai 2027 (Zoom)

Kosten: CHF 1'200

Anmeldeschluss: 25. Oktober 2026

Zeugnis: Teilnahmebestätigung

Anmeldung & Information:

www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/9818253



Kontakt und weiterführende Infos

Koordination:

Luca Faulstich, luca.faulstich@fhnw.ch

Kursleitung:

Martina Fischer, martina.fischer@fhnw.ch

n|w Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit

ANZEIGE



CAS in der Sport- und Bewegungstherapie



CAS Bewegungs- und Sporttherapie

bei psychischen Erkrankungen

- Grundlagen Psychiatrie und Psychosomatik
- Chronische Schmerzen, somatoforme Störungen und Rheuma
- Abhängigkeitserkrankungen
- Depression und Burnout
- Angst- und Essstörungen
- PTBS und Persönlichkeitsstörung
- Psychosen, Schizophrenie, Forensik

CAS Bewegungs- und Sporttherapie

in der Orthopädie, Rheumatologie und Traumatologie

- MTT-Lehrgang
- Neurologische Rehabilitation
- Stationäre Rehabilitation
- Ambulante Rehabilitation
- Chronische Schmerzen, somatoforme Störungen und Rheuma
- Atemwegserkrankungen und Long Covid

MTT für Sport-/ Bewegungswissenschaftler:innen

Dieser Lehrgang kann isoliert oder in den CAS integriert besucht werden

- Anatomie in vivo
- Grundlagen
- Wirbelsäule
- Untere Extremitäten
- Obere Extremitäten



Der Schweizerische Verband für Gesundheitssport und Sporttherapie SVGS bietet ein breites Angebot an Fort- und Weiterbildungen für Sport-/Bewegungswissenschaftler:innen (BSc), Sportlehrpersonen und Physiotherapeut:innen an. Die CAS-Weiterbildungen der Bewegungs- und Sporttherapie befähigen Fachpersonen darin, körperliche Aktivität und körperorientierte Massnahmen gezielt und evidenzbasiert in der Therapie, Rehabilitation und Reintegration einzusetzen. Die CAS-Module können auch als einzelne Fortbildung besucht werden.

Nach Abschluss wird das Zertifikat *Sport- und Bewegungstherapie SVGS* ausgestellt. Dieses ist EMR- und ASCA-angemerkt und ermöglicht die Abrechnung über verschiedene Zusatzversicherungen.



Hochschule für Logopädie Ostschweiz

Weiterbildungen im Bereich Logopädie

CAS-Programm der hlo

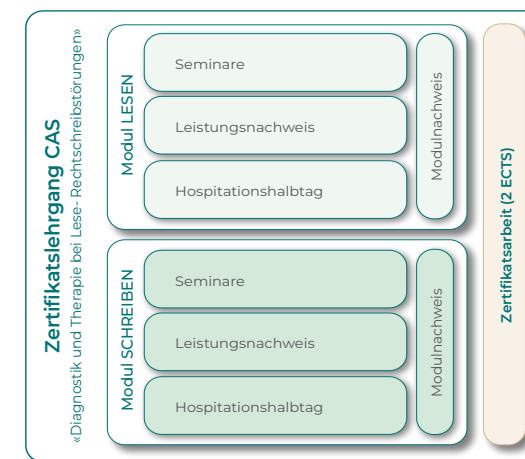
Fachpersonen aus Logopädie begegnen im Berufsalltag häufig Menschen mit unterschiedlichen sprachlichen und schriftsprachlichen Herausforderungen. Betroffene und ihre Angehörigen sind dabei auf kompetente Begleitung angewiesen. Genau hier setzen unsere praxisnahen Zertifikatslehrgänge an.

Mit den CAS-Programmen der hlo erweitern Sie gezielt Ihre diagnostischen und therapeutischen Kompetenzen auf dem neuesten Stand der Forschung. Sie erwerben praxisorientiertes Know-how zur differenzierten Abklärung sowie zur Planung wirksamer Therapiemassnahmen.

CAS-Factbox der hlo

- CAS LRS «Diagnostik und Therapie bei Leserechtschreibstörungen»
- CAS SES «Spracherwerbsstörungen im Kleinkind- und Vorschulalter (Entwicklungspsychologische Sprachtherapie nach Dr. Barbara Zollinger)» in Zusammenarbeit mit der GSEST

Modulaufbau CAS LRS



Die Lehrgänge verbinden Theorie und Praxis auf ideale Weise: Interaktive Lernformate, Fallarbeiten und der Austausch mit erfahrenen Expertinnen und Experten ermöglichen einen direkten Transfer in Ihren Berufsalltag. Gleichzeitig profitieren Sie von einem wertvollen Netzwerk aus Fachpersonen.

Die CAS-Angebote sind ideal für Sie, wenn Sie Ihr Wissen vertiefen, Ihre Handlungssicherheit stärken und Menschen jeden Alters evidenzbasiert begleiten möchten. Investieren Sie in Ihre Fachkompetenz – und gestalten Sie Entwicklungschancen von Anfang an aktiv mit.

Modulaufbau CAS SES



Information und Kontakt

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Logopädie (sal)

Hochschule für Logopädie Ostschweiz (hlo)

Feldegstrasse 69, 8008 Zürich

Tel. +41 (0)71 552 54 30

Mail weiterbildung@hlo.ch

Web www.hlo.ch/hlo/weiterbildungen/zertifikatslehrgaenge-cas



Gleiche Schule, ungleiche Chancen?



Wie die Herkunft noch immer über Bildungserfolg mitentscheidet

Die Schweiz hat ein gut ausgebautes Bildungssystem – und dennoch sind die Bildungschancen nicht für alle Kinder und Jugendlichen gleich verteilt. Der aktuelle Bericht zur Überprüfung des Erreichens der Grundkompetenzen (ÜGK)* zeigt deutlich: Bildungserfolg hängt stark mit der sozialen Herkunft und der zu Hause gesprochenen Sprache zusammen.

Mit anderen Worten: Kinder und Jugendliche aus privilegierten Verhältnissen erreichen schulische Ziele häufiger als Gleichaltrige mit weniger günstigen Ausgangsbedingungen. Bildungserfolg ist damit nicht allein eine Frage von Talent, Motivation oder Leistung. Er wird auch massgeblich von Faktoren beeinflusst, die Kinder und Jugendliche selbst kaum steuern können. Besonders betroffen sind Schülerinnen und Schüler mit sozioökonomischen Benachteiligungen, mehrsprachigem Hintergrund oder Migrationsgeschichte.

Lehrpersonen als Schlüssel zum Wandel

Für Schulen stellt sich deshalb die Frage, wie Bildung für alle gerecht gestaltet werden kann. Im Zentrum dieser Bemühungen stehen die

Lehrpersonen. Sie schaffen Lernumgebungen, treffen Förder- und Beurteilungsentscheide und können wesentlich dazu beitragen, Benachteiligungen abzubauen. Dafür braucht es jedoch mehr als Engagement und Erfahrung. Es braucht fundiertes Wissen über die Entstehung dieser Ungleichheiten sowie die Bereitschaft, eigene Erwartungen und Wahrnehmungen kritisch zu reflektieren.

Aus Wissen wird Veränderung

Genau hier setzt der CAS Bildungschancen der Pädagogischen Hochschulen Zug und Schwyz an. Die Weiterbildung verbindet aktuelle Forschung mit Fragen aus dem Schulalltag. Kern der Weiterbildung ist ein eigenes Praxisprojekt mit fachlicher Begleitung: Die Teilnehmenden bearbeiten eine Fragestellung aus ihrem beruflichen Umfeld, entwickeln Lösungsansätze und erproben diese in der Praxis. So entstehen Erkenntnisse, die unmittelbar in die eigene Arbeit einfließen und nachhaltige Wirkung erzielen können.

* www.uegk-schweiz.ch

PH ZUG ph schwyz

Termine Infoveranstaltungen

- Dienstag, 8. September 2026, 17.00 bis 18.00 Uhr (online)
- Montag, 2. November 2026, 17.00 bis 18.00 Uhr (online)



Weitere Informationen

Pädagogische Hochschule Zug

Studiengangsleiterin Dominique Braun

Zugerbergstrasse 3, 6300 Zug

Tel +41 41 727 12 75

Mail dominique.braun@phzg.ch

Web cas-bildungschancen.phzg.ch



CAS in Arbitration

Practice-Oriented Training in International Dispute Resolution

International arbitration today requires far more than theoretical knowledge. Strategic thinking, procedural confidence, and persuasive advocacy skills have become essential.

With its CAS in Arbitration, the Swiss Arbitration Academy offers a practice-oriented continuing education program for legal professionals with an international focus. The program combines academic ex-

cellence with immediate practical relevance and provides participants with insight into the strategic and tactical aspects of international proceedings through realistic case scenarios.

The hybrid format combines interactive online modules with an intensive in-person week in Zurich. The program places strong emphasis on practical application, international perspectives, and direct exchange with experienced practitioners in international arbitration.

The CAS is offered jointly with the University of Lucerne and the University of Neuchâtel.

The Programs

CERTIFICATE OF ADVANCED STUDIES IN ARBITRATION (CAS)
SAA PRACTITIONER'S COURSE (ArbP)

MODULE 1 → Fundamentals of International Arbitration	CAS	
MODULE 2 → How to Commence Arbitration Proceedings		ArbP
MODULE 3 → Taking of the Evidence, Hearings, Discovery, Interim Measures		
MODULE 4 → From the Hearing to the Challenge and Enforcement of the Award		



Facts and Figures

Degree: CAS in Arbitration | 10 ECTS

Format: Hybrid (Online & Zurich)

Partner Universities: University of Lucerne & University of Neuchâtel

Faculty: International Arbitration Practitioners

Start Date: 25 June 2026 (later enrollment possible)

Contact, Information and Registration

Swiss Arbitration Academy

Director of Studies: Anna Ptitsina

Mail anna.ptitsina@saa-switzerland.ch

Web www.saa-switzerland.ch





WEITERBILDUNG, DIE WIRKT – KOMPAKT, PRAKTISCH & GENUSSVOLL

Die SHL Schweizerische Hotelfachschule Luzern bietet kompakte Zertifikatskurse mit viel praxisnaher Anwendung und einem Touch Hospitality-Feeling – für Persönlichkeiten, die gezielt wachsen wollen.

SVEB-Zertifikat Ausbilderin bzw. Ausbilder (AdA ZA-DL)

Der anerkannte Einstieg in die Erwachsenenbildung – berufsbegleitend und praxisorientiert.

- Für alle, die Wissen mit Wirkung und Begeisterung weitergeben wollen
- Kombination aus Theorie & Lehrpraxis
- 14 Kurstage - davon 4 online, die anderen auf dem SHL Campus in Luzern
- Genussvolle Lunch-Erlebnisse im Ausbildungsrestaurant der SHL

ALLE DETAILS ZUM KURS



Hypnosystemische Kommunikation- und Verhandlungskompetenz

Gespräche steuern, Menschen gewinnen – mit psychologischem Feingefühl und hypnosystemischen Werkzeugen.

- Für alle, die anspruchsvolle Gespräche souverän meistern wollen
- Sofort anwendbare Techniken
- 6 Kurstage auf dem SHL Campus in Luzern, 2 individuelle Online-Coachings
- Genussvolle Lunch-Erlebnisse im Ausbildungsrestaurant der SHL

ALLE DETAILS ZUM KURS

